

AKTION 2022

GebetsHilfe

Ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze
Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt

Bilder und Berichte von Krieg und Zerstörungen in der Ukraine bestimmen seit Monaten unsere Nachrichten. Deutlich wird: Gewalt hat Folgen. Zerstörte Gebäude oder frische Gräber erkennt man sofort. »Blindgänger« und Landminen hingegen liegen verborgen in der Erde, bleiben gefährlich – auf unabsehbare Zeit.

Späte Einschlüsse des Krieges sind für Menschen auch die inneren, unsichtbaren Wunden (griechisch: Traumata). Diese seelischen Verletzungen betreffen Opfer und Täter:innen. Selbst Helfer:innen können traumatische Belastungen mit sich tragen. Leiderfahrungen werden oft erst einmal verdrängt, kommen dann unkontrolliert wieder hervor und können nach Jahren neues Leid und neue Gewalt verursachen. Diese Erfahrung machen auch alte Menschen hier in Deutschland, die als Kinder den Zweiten Weltkrieg miterlebt haben. Angesichts der Berichte aus dem Krieg Russlands gegen die Ukraine drängen Kriegserfahrungen wieder ins Bewusstsein und ängstigen noch heute.

In vielen Teilen der Welt, etwa in Laos, aber auch in den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawiens, müssen noch lange nach Ende der Kriege Minen aus dem Boden entfernt werden um solche späten Einschlüsse zu verhindern. Für traumatisierte Menschen jedoch wächst Frieden erst da, wo ihre inneren Wunden wahrgenommen werden und der Weg zu Heilung beginnen kann. Traumasensible Friedensarbeit unterstützt sie dabei.

Mit der diesjährigen Ökumenischen Aktion Wanderfriedenskerze beten wir für Menschen, die unter den »späten Einschlüssen« von Kriegen leiden. Wir beten im Vertrauen auf Jesus Christus, der in aller Verwundbarkeit Gewalt und Tod nicht das letzte Wort gelassen hat.

Ihr Redaktionsteam



Späte Einschlüsse Folgen von Krieg für Körper und Seele



Gebete und Texte zur Gottesdienstgestaltung

Sie finden hier Gebete und Texte zur Gottesdienstgestaltung. Weitere Materialien sowie Hintergrundinformationen zum Thema, zu Projekten und Initiativen können Sie hier herunterladen: www.wanderfriedenskerze.de

■ KYRIE

Herr Jesus Christus, auf der ganzen Erde
leiden Menschen unter Waffengewalt.
Herr, erbarme dich!

Herr Jesus Christus, auf der ganzen Erde
haben Menschen Angst um ihr Leben.
Christus, erbarme dich!

Herr Jesus Christus, auf der ganzen Erde werden Menschen von
traumatischen Erlebnissen verfolgt, oft ihr ganzes Leben lang.
Herr, erbarme dich!

■ TEXT ZU PSALM 31

»Wie lange, Gott?«

Wie lange, Gott, wie lange leiden Menschen
unter den Folgen von Kriegen?

Wie lange, Gott, wie lange schrecken Menschen auf von Sirenen?

Wie lange ist Land vermint, werden Leiber zerfetzt?

Schau doch und erhöre uns, Gott.

Erbarme dich derer, die Minen suchen.

Erbarme dich derer, die Bomben abwerfen.

Erbarme dich der Kaputten und der Trauernden.

Erbarme dich unser.

Schöpferischer Gott,

du hast uns wunderbar geschaffen, doch auch verwundbar.

Schenk uns Orte, an denen wir unsere Panzer ablegen
und Sicherheit finden können in gerechten Beziehungen
statt in der Verlockung der Rüstung.

Jesus Christus, unser Bruder und Herr,
selbst in der Auferstehung erkennen wir dich an den Wundmalen.

Hilf uns, nicht zurückzuschrecken,
und lehre uns, die Kunst der behutsamen Berührung.

Heilige Geistkraft,

die du über den chaotischen Wassern schwebst,
gib unseren aufgeschreckten Seelen Frieden
und stärke uns andere zu trösten,
ohne zu vertrösten.

Stehe uns bei und gib uns die richtigen Worte
im Gespräch mit Nachbarn und auch mit Feinden;
Worte, die harte Herzen zum Schlagen bringen.
Lass den Traum vom Frieden Wirklichkeit werden.

■ TAGESGEBET

Wir müssen mit dir reden, o Gott,
dass in uns Ruhe und Frieden bleibe
und zwischen uns, die wir beten.

Das Blut Abels schreit von der Erde zum Himmel.

Der Tod schlummert im Verborgenen.

Kriege sind in den Boden eingesickert.

Die Erde trägt keine Frucht.

Pflanzen und Tiere sterben ab.

Die Erinnerung ist in uns Menschen bewahrt.

Verwundungen mögen wieder heilen.

Doch trügerisch lauert die Furcht in uns.

Nachts überfällt sie uns.

Städte und Industrien mögen wieder entstehen.

Wir aber trauern weiter um die Menschen,
die der Krieg uns genommen hat.

Fürchten uns, dass Krieg wieder ausbricht wie ein ruhender Vulkan.

O Gott, schenke uns Ruhe, schaffe einen Ort des Friedens in uns.

Amen.

■ FÜRBITTEN

*Bei jeder Fürbitte zum Liedruf von der großen Kerze das Licht nehmen
und kleine Kerzen daran entzünden, die dann aufgestellt werden.*

Guter Gott, wir haben die Wanderfriedenskerze entzündet und
bitten dich um dein Licht ...

... für Menschen, die nur Finsternis um sich herum erfahren.

[gesungen:] Kyrie eleison

... für Menschen, die Finsternis um sich herum verbreiten.

[gesungen:] Kyrie eleison

... für Menschen, die lange von seelischen und körperlichen

Schmerzen gequält werden.

[gesungen:] Kyrie eleison

... für Menschen, die anderen beistehen und

Lasten tragen helfen.

[gesungen:] Kyrie eleison

...für die Opfer von Gewalt und ihre Angehörigen.

[gesungen:] Kyrie eleison

Denn Du, Gott, hast dich solidarisch mit uns Menschen gezeigt und
willst das satte Leben für alle. Dafür danken wir dir und preisen
dich heute und alle Tage unseres Lebens. Amen

■ BIBLISCHE TEXTE

Exodus 34,6–7

Jeremia 31,27–30 und Klagelieder 5

Psalms 13

Ezechiel 37,12

Markus 5,1–16

Johannes 5,1–11

Johannes 14,2

Epheser 6,11–18

Offenbarung 21–22



■ GABENGE BET

Gott, du kommst zu uns in Brot und Wein.
Wandle unser Verzagen in eine Kraft zum Frieden.
Sei bei Menschen, die Gewalt in Kriegen erleben,
lass sie nicht allein.
Gib uns allen Hunger nach deiner Gerechtigkeit.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

■ SCHLUSSGEBET

Jesus Christus,
du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Wir bitten dich:
Lass uns wach bleiben
und uns nicht einschläfern lassen
von den Lügen und der Propaganda,
die Vernichtung rechtfertigen
und jungen Männern vormachen,
sie seien Helden.
Zeige uns Wege, Friedensstifter:innen zu sein,
wo auch immer du uns hinstellst,
und der Macht des Todes
unsere Mitarbeit zu verweigern.
Amen.

■ SEGEN nach Johannesevangelium 14, 27

Jesus Christus spricht:
Ich gebe euch meinen Frieden, – nicht gebe ich, wie die Welt gibt,
mein Friede ist anders.
Anders als der Frieden der Großreiche,
anders als der Frieden der Abschreckung und der Friedhofsruhe,
stärker als die Mächte des Todes.
Lasst euer Herz nicht verhärten und habt keine Angst.
Der Friede Christi sei mit uns
und mit allen unseren Schwestern und Brüdern
in der Welt. Amen.

■ WEITERE GEBETE

Gethsemane-Solidarität

Jesus, »Bleibet hier und wachet mit mir«,
hast du deine Jüngerinnen und Jünger angefleht.
Hilf uns, wach zu bleiben und
dir beizustehen im Leiden der Menschen.
Öffne unsere Herzen und Häuser
für Menschen, die hierherkommen.
Wir bitten dich für unsere Geschwister
in allen Ländern.
Gib ihnen und uns Kraft.
Lass ihre und unsere Herzen nicht verhärten
angesichts des Leidens, das wir sehen.
Lass sie Trost finden in deiner Solidarität im Leiden.
Und lass sie in deiner Auferstehung die Kraft finden,
selbst aufzustehen.

Mensch sein

Gott – hättest du gedacht, als du den Menschen schufst, dass es so schwer sein würde, Mensch unter Menschen zu sein?	Gott – hättest du gedacht, als du den Menschen schufst, dass es so schwer sein würde, Gott für die Menschen zu sein?
---	---

■ LIEDVORSCHLÄGE

Lass uns in deinem Namen Herr EG 620, GL 446, MG 454

Im Dunkel unsrer Ängste GL(LM) 762, MG 296

Brich mit den Hungrigen dein Brot EG 420, GL(MZ) 883, MG 471

Unsere Klage kannst du wandeln GL(LM) 836

Meine engen Grenzen EG 584, GL 437

Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen

EG 640, GL(MZ) 886, MG 490

Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

EG 638, GL 383, MG 67

Verleih uns Frieden gnädiglich EG 421, GL 475, MG 507

Gib Frieden, Herr, gib Frieden EG 430

Liedruf: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen GL 293

Liedruf: Kehret um EG 615, GL(MZ) 791

In Gottes Namen wolln wir finden EG 631

EG Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe für die
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau,

GL Gotteslob, Gebet- und Gesangbuch für die
deutschsprachigen katholischen Bistümer, zum Teil nur
in den Ausgaben für Mainz (MZ) und Limburg (LM),

MG Mennonitisches Gesangbuch

■ Kerzenbuchung & Materialien

Wenn Sie eine der Wanderfriedenskerzen buchen möchten oder Fragen zu weiteren Materialien haben, wenden Sie sich gerne an:

- ▶ Zentrum Oekumene, Frau Martina Schreiber,
Tel.: 0 69 976518-53, E-Mail: schreiber@zentrum-oekumene.de oder an
- ▶ pax christi Rhein-Main, Friedensreferentin Jana Freudenberger,
Tel.: 0 61 72 3 80 60 12, Mobil: 01 77 2 80 48 78, E-Mail: friedensarbeiterin@pax-christi.de
- ▶ Eine frauenspezifische Andacht zum Thema bieten die Evangelischen Frauen an: www.evangelischefrauen.de

Spenden und Kollektenvorschläge der Ökumenischen Aktion Wanderfriedenskerze 2022

Gegen die »späten Einschläge« legen wir Ihnen zwei Projekte zur Unterstützung ans Herz: »Digger« spürt Landminen auf, und »Rand« begleitet an der Seele verwundete Menschen im ehemaligen Kriegsgebiet Jugoslawien traumasensibel. Hoffnungszeichen zum Heilwerden von Erde und Menschen.

Räumung von Landminen

Die Stiftung »Digger« ist ein gemeinnütziges Schweizer Unternehmen, das Minenräumgeräte für schwieriges Terrain entwickelt. Todgeweihtes Land wird für Leben und Landwirtschaft zurückgewonnen. Spenden fördern Minenräumarbeit in aller Welt.

Spendenkonto:

Fondation Digger
CH-2710 Tavannes/Schweiz
Postkonto 10-732824-2
IBAN: CH15 0900 0000 1073 2824 2
SWIFT/BIC: POFICHBEXXX

Begleitung traumatisierter Menschen

»RAND« ist eine in Kroatien gegründete Friedensorganisation, die in Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Mazedonien und im Kosovo Seminare und Trainings zu Gewaltfreiheit und Versöhnung anbietet. Sie wurde von Ana und Oto Raffai gegründet und wird seit Jahren von den katholischen Bistümern Limburg und Mainz unterstützt.

Spendenkonto:

Stiftung »die Schwelle«
IBAN: DE45 2903 0400 0000 0942 93
Betreff: RAND (oder Raffai)

Buchtipps

Steve Haines

Trauma ist ziemlich strange

Carl-Auer-Verlag, 2019
32 Seiten

Was ist ein Trauma? Wie verändert es das Gehirn? Wie können wir es bewältigen und wieder ganz werden? In kurzen Texten und eindrücklichen Bildern führt diese Graphic Novel in die Traumaforschung ein und gibt Tipps für Selbstregulierung und ein Leben mit Wunden. Aus dem Englischen von Weronika M. Jakubowska.



■ Geben Sie Ihren Friedensgruß im Gästebuch weiter!

Zu jeder Kerze gehört ein Rucksack. In ihm finden Sie das Gästebuch zur Wanderfriedenskerze. Legen Sie es aus, nutzen Sie es für einen Friedensgruß. Alle Wanderfriedenskerzen gehen am Ende eines Jahres an Orte, wo Menschen sich in besonderer Weise für den Frieden engagieren. So sind mittlerweile Kerzen in die Ukraine, den Irak, nach Serbien, den Kongo, Indien und Japan, Korea und an verschiedene Orte in Deutschland gesandt worden. Wenn Sie Vorschläge haben, in welche Region eine der diesjährigen Wanderfriedenskerzen reisen sollte, lassen Sie uns das wissen.

Impressum

Herausgeber

Die Gebetshilfe wird herausgegeben von der Abteilung Weltkirche des Bischöflichen Ordinariats Limburg, dem Geschäftsstelle Weltkirche/Gerechtigkeit und Frieden im Bistum Mainz, dem Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, dem Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau, der Mennonitengemeinde Frankfurt, pax christi-Diözesanverband Fulda sowie pax christi Rhein-Main – Regionalverband Limburg-Mainz.



Geschäftsstelle Weltkirche/
Gerechtigkeit und Frieden
im Bistum Mainz

Mennoniten-
gemeinde Frankfurt



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Diözesanverband
Fulda und pax christi
Rhein-Main –
Regionalverband
Limburg-Mainz



Träger

Abteilung Weltkirche im Bistum Limburg, ACK Frankfurt, Alt-Katholische Kirchengemeinde Wiesbaden, Arbeitskreis Frieden im evangelischen Kirchenkreis an Lahn und Dill, Arbeitskreis Ökumene in der Verbandsgemeinde Wallmerod, BDKJ Diözesanverband Fulda, BDKJ-Diözesanverband Limburg, Dessauerhausgemeinde Frankfurt, Deutsche Provinz der Dernbacher Schwestern, Diözesanversammlung des Bistums Limburg, Dompfarrei St. Bartholomäus Frankfurt, Evangelische Andreasgemeinde Gießen, Evangelische französisch-reformierte Gemeinde Frankfurt, Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Evangelische Luthergemeinde Gießen, Evangelische Wicherngemeinde Gießen, Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung Hofheim, Geschäftsstelle Weltkirche/Gerechtigkeit und Frieden im Bistum Mainz, Katholische Arbeitnehmerbewegung Diözesanverband Limburg, Katholische Arbeitnehmerbewegung St. Matthias Villmar, Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus, Katholisches Bezirksbüro Main-Taunus, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Diözesanverband Limburg, Katholische Hochschule St. Georgen, Katholische Kirchengemeinden Maria Hilf und St. Gallus Frankfurt, Katholische Kirchengemeinde St. Paul Offenbach, Katholische Pfarrei Bad Vilbel St. Nikolaus, Katholische Pfarrei Sankt Margareta Frankfurt, Katholische Pfarrei Sankt Marien Frankfurt, Katholische Pfarrei St. Thomas Morus Gießen, Katholische Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar, Katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist Arheilgen und Wixhausen, Katholische Stadtkirche Frankfurt, Kolpingwerk Diözesanverband Limburg, Laurentiuskonvent Laufdorf, Lippische Landeskirche, Mennonitengemeinde Frankfurt, Missionsärztliche Schwestern in Frankfurt, Neuapostolische Kirche Frankfurt, Ökumenischer Kirchenladen Kirche & Co. Darmstadt, Ökumenischer Kreis Heusenstamm, pax christi Rhein-Main – Regionalverband Limburg-Mainz, pax christi-Diözesanverband Fulda, Pfarrgruppe Rhein Hessische Schweiz im Dekanat Alzey-Gau-Bickelheim, Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Redaktion

Christian Brehme, Christian Enke, Benjamin Isaak-Krauß, Christoph Krauß, Sabine Müller-Langsdorf

Gesamtherstellung

meinhardt Verlag und Agentur
Friedensstraße 9, 65 510 Idstein
Tel.: 0 61 26 9 53 63-0 www.meinhardt.info